



Benutzerhandbuch

ABC-CPU Systeme

Anlaufverhalten

15/2012

© Copyright 2003-2012 by ABC IT, Ahrens & Birner Company GmbH

Virchowstraße 19/19a

D-90409 Nürnberg

Fon +49 911-394 800-0

Fax +49 911-394 800-99

<mailto:mail@abcit.eu>

<http://www.abcit.eu/>

ABC IT	ist ein eingetragenes Warenzeichen der ABC IT GmbH
Simatic	ist ein eingetragenes Warenzeichen der Siemens AG
STEP	ist ein eingetragenes Warenzeichen der Siemens AG

Inhalt

1	Anlaufverhalten.....	4
1.1	Anlaufverhalten X-CPU-2	4
1.1.1	DB1/DX1 CPU945, CPU948.....	4
1.1.2	SYSPARAM-DB CPU416, CPU416/945, CPU416/948	4
1.1.3	X-CPU-2 – Peripherie Detect.....	4
1.1.4	X-CPU-2 CPU945	5
1.1.5	X-CPU-2 CPU948	5
1.1.6	X-CPU-2 CPU416, CPU416/945, CPU416/948	6

1 Anlaufverhalten

1.1 Anlaufverhalten X-CPU-2

Das Anlaufverhalten der X-CPU-2 ist für die unterschiedlichen CPU-Typen in den folgenden Abschnitten detailliert dargestellt.

1.1.1 DB1/DX1 CPU945, CPU948

Bei einem STOP->RUN Übergang wird der DB1 und DX1 der X-CPU-2 ausgewertet.

1.1.2 SYSPARAM-DB CPU416, CPU416/945, CPU416/948

Bei einem STOP->RUN Übergang wird der SYSPARAM-DB beginnend mit dem DB1 gesucht und ausgewertet. Im Mischbetrieb S7 und S5 werden DB1/DX1 im S5-Bereich ausgewertet.

!!!!!!!

1.1.3 X-CPU-2 – Peripherie Detect

Die CPU-Software CPU948 unterscheidet zwischen einem Neustart und einem Wiederanlauf. Nur mit einem Neustart wird die Peripherie eingelesen und im Prozessabbild der CPU angezeigt.

Bei der CPU-Software CPU945, CPU416, CPU416/945, CPU416/948 wird bei jedem STOP/RUN Übergang die Peripherie eingelesen und im Prozessabbild der CPU angezeigt.

1.1.4 X-CPU-2 CPU945

	Beschreibung
Schalter/PG-STEP5	CPU945
Urlöschen	<ul style="list-style-type: none"> - Befindet sich die CPU im RUN-Zustand, wird sie zuvor in den STOP-Zustand gesetzt. - Das komplette Programm (OB, FB, ...) und die Daten (DB, DX) werden gelöscht. - Rücksetzen aller Speicherbereiche wie Merker, Betriebssystemzellen. - Die integrierten Bausteine werden erzeugt. - Die Parameter DBs (DB1 und DX1) werden mit den Default Einstellungen erzeugt. - S5D-Image (IMAGE@ST.S5D) wird von der SD-Karte - soweit vorhanden - geladen.
Manueller Neustart	- Mit diesem Zustandsübergang wird der Anlauf-OB21 (soweit vorhanden) aufgerufen.

	Beschreibung
Power ON	CPU945
Automatischer Wiederanlauf	- Mit diesem Zustandsübergang wird der Anlauf-OB22 (soweit vorhanden) aufgerufen.

1.1.5 X-CPU-2 CPU948

	Beschreibung
Schalter/PG-STEP5	CPU948
Urlöschen	<ul style="list-style-type: none"> - Befindet sich die CPU im RUN-Zustand, wird sie zuvor in den STOP-Zustand gesetzt. - Das komplette Programm (OB, FB, ...) und die Daten (DB, DX) werden gelöscht. - Rücksetzen aller Speicherbereiche wie Merker, Betriebssystemzellen. - Die integrierten Bausteine werden erzeugt. - Die Parameter DBs (DB1 und DX1) werden mit den Default Einstellungen erzeugt. - S5D-Image (IMAGE@ST.S5D) wird von der Compact-Flash (soweit vorhanden) geladen.
Manueller Neustart und Automatischer Neustart	- Mit diesem Zustandsübergang wird der Anlauf-OB20 (soweit vorhanden) aufgerufen.
Manueller Wiederanlauf	- Mit diesem Zustandsübergang wird der Anlauf-OB21 (soweit vorhanden) aufgerufen.

	Beschreibung
Power ON	CPU948
Automatischer Wiederanlauf	- Mit diesem Zustandsübergang wird der Anlauf-OB22 (soweit vorhanden) aufgerufen.

1.1.6 X-CPU-2 CPU416, CPU416/945, CPU416/948

	Beschreibung
Schalter/PG-STEP7	CPU416, CPU416_945, CPU416_948
Urlöschen	<ul style="list-style-type: none"> - Befindet sich die CPU im RUN-Zustand, wird sie zuvor in den STOP-Zustand gesetzt. - Das komplette Programm (OB, FB, FC, ...) und die Daten (DB) werden gelöscht. - Rücksetzen aller Speicherbereiche wie Merker, Betriebssystemzellen. - Die integrierten Bausteine (SFC, SFB) werden erzeugt.
Manueller Neustart	- Mit diesem Zustandsübergang wird der Anlauf-OB100 (soweit vorhanden) aufgerufen.
Manueller Kaltstart	- Mit diesem Zustandsübergang wird der Anlauf-OB102 (soweit vorhanden) aufgerufen.

	Beschreibung
Power ON (siehe HWKonfig)	CPU416, CPU416_945, CPU416_948
Automatischer Neustart	- Mit diesem Zustandsübergang wird der Anlauf-OB100 (soweit vorhanden) aufgerufen.
Automatischer Wiederanlauf	- Mit diesem Zustandsübergang wird der Anlauf-OB101 (soweit vorhanden) aufgerufen.
Automatischer Kaltstart	- Mit diesem Zustandsübergang wird der Anlauf-OB102 (soweit vorhanden) aufgerufen.